

Anlage 1: CHECKLISTE RISIKO- UND SCHUTZFAKTOREN¹

		TT.MM.JJJJ	
Name des Kindes	w/m	Geburtsdatum	Nationalität
Name der Eltern/Personensorgeberechtigten			
Ort, Datum		Unterschrift der päd. Fachkraft	

Vor Weiterleitung an die insoweit erfahrene Fachkraft ist die Checkliste zu anonymisieren!

Erläuterung:

Die vorstehenden personenbezogenen Daten können nur mit Zustimmung der Personensorgeberechtigten oder gemäß § 8a Abs. 4 SGB VIII zur Abwendung akuter Kinderwohlgefährdung an das Jugendamt und/oder die insoweit erfahrene Fachkraft (iseF) weitergeleitet werden. Diese Checkliste mit unterschiedlichen Anzeichen für Kindeswohlgefährdung erhebt keinen Anspruch auf Vollständigkeit. Sie dient lediglich zur Orientierung für die verantwortliche Fachkraft und ermöglicht ein systematisches Vorgehen bei der Dokumentation. Wichtig ist, dass ausschließlich beobachtbare Tatsachen und keine Mutmaßungen dokumentiert werden.

Anzeichen mit hohem (akutem) Gefährdungspotential	Sachstand / konkrete Beschreibung (möglichst mit Datum und unter Angabe der beobachtenden Fachkraft)
<input type="checkbox"/> Es liegt eine akute körperliche Verletzung des Kindes vor.	
<input type="checkbox"/> Das Kind hat sich wiederholende Verletzungen wie Blutergüsse, Striemen, unklare Hautveränderungen. ¹	
<input type="checkbox"/> Das Kind berichtet von erlittenen körperlichen Verletzungen.	
<input type="checkbox"/> Das Kind berichtet von Begebenheiten, die sich auf Missbrauch, Misshandlung, Vernachlässigung beziehen können. ¹	
<input type="checkbox"/> Das Kind äußert Suizidabsichten.	
<input type="checkbox"/> Das Kind bittet aktiv um Schutz bzw. Inobhutnahme.	

¹ In Anlehnung an: Kinderschutz und Beratung, Materialien zur Beratung, Band 13, 2006 Bundeskonferenz für Erziehungsberatung e.V.

Ergänzende Anzeichen		Sachstand / konkrete Beschreibung
<input type="checkbox"/>	Es liegen augenscheinlich ernsthafte Beeinträchtigungen der Fürsorgefähigkeiten des gegenwärtig betreuenden Elternteils durch psychische Erkrankung, Sucht oder Partnerschaftsgewalt vor.	
<input type="checkbox"/>	Das Kind äußert massive Angst oder Panik bzw. zeigt in seinem Verhalten entsprechende Symptome.	
<input type="checkbox"/>	Es werden Verhaltensweisen einer gegenwärtigen Betreuungsperson geschildert, die zu schweren Verletzungen bzw. Gesundheitsgefährdungen geführt haben oder leicht dazu führen können.	
<input type="checkbox"/>	Es ist bekannt, dass derzeitige Betreuungspersonen in der Vergangenheit das Kind erheblich gefährdet oder geschädigt haben.	

Sonstige Anzeichen		Sachstand / konkrete Beschreibung
Körperliche Vernachlässigung		
<input type="checkbox"/>	unzureichende Kleidung, mangelhafte Ernährung	
<input type="checkbox"/>	Das Kind ist sehr dick oder sehr mager. ¹	
<input type="checkbox"/>	mangelhafte, falsche, fehlende medizinische Versorgung	
<input type="checkbox"/>	keine bzw. unzureichende Körperhygiene	
Inadäquate Betreuung		
<input type="checkbox"/>	fehlende Tagesstrukturierung, fehlende Beaufsichtigung	
<input type="checkbox"/>	unbegleitete und/oder unkontrollierte Konfrontation mit Darstellungen von Gewalt und Horror sowie pornographischen Inhalts	
<input type="checkbox"/>	unregelmäßiger Kita-Besuch	
Verhaltensauffälligkeiten		
<input type="checkbox"/>	benommen, matt, apathisch oder stark verängstigt ¹	
<input type="checkbox"/>	sprunghaft, orientierungslos oder distanzlos ¹	

<input type="checkbox"/>	deutlich altersunangemessener körperlicher und seelischer Entwicklungsstand ¹	
<input type="checkbox"/>	Schaukelbewegungen ¹	
<input type="checkbox"/>	selbstgefährdendes Verhalten, mangelnder Selbstschutz	
<input type="checkbox"/>	wiederholte schwere Gewalttätigkeit gegen andere Personen ¹	
<input type="checkbox"/>	selbstzerstörerisches Verhalten	
<input type="checkbox"/>	extrem sexualisiertes Verhalten	
<input type="checkbox"/>	massiver Rückzug, psychische Erstarrung, extreme Passivität	
Auffälligkeiten im Umgang der Eltern / Erziehungspersonen mit dem Kind		
<input type="checkbox"/>	häufiges oder massives Schlagen, Schütteln oder Einsperren ¹	
<input type="checkbox"/>	häufige oder massive Beschimpfungen, Bedrohungen, herabsetzende Behandlung, ¹ Abwertung oder feindselige Ablehnung	
<input type="checkbox"/>	soziale Isolation / Verhinderung von Beziehungen zu Personen außerhalb der Familie	
<input type="checkbox"/>	Störung des positiven Beziehungsaufbaus durch wiederholte Beziehungsabbrüche, häufige „Übergabe“ des Kindes in andere Betreuungsverhältnisse	
<input type="checkbox"/>	stark repressive Erziehung mit den Mitteln der Gewalt, der Angst, der Unterdrückung / Kind wird terrorisiert	
<input type="checkbox"/>	massive Verweigerung von Reaktionen auf emotionale Signale des Kindes	
<input type="checkbox"/>	stark symbiotische Beziehung, psychische Abhängigkeit	
<input type="checkbox"/>	fehlende Umweltreize/Deprivation	
<input type="checkbox"/>	fehlende Beachtung eines besonderen Erziehungs- und Förderungsbedarfs	
Erscheinungsbild der Eltern / Erziehungspersonen		
<input type="checkbox"/>	fehlende oder erschwerte Ansprechbarkeit ¹	
<input type="checkbox"/>	Übererregtheit, Verwirrtheit ¹	
<input type="checkbox"/>	häufige Benommenheit ¹	
<input type="checkbox"/>	benommen, matt, apathisch oder stark verängstigt ¹	

<input type="checkbox"/>	sprunghaft, orientierungslos oder distanzlos ¹	
--------------------------	---	--

Risikofaktoren im familiären System		Sachstand / konkrete Beschreibung
<input type="checkbox"/>	Überforderungssymptome der Bezugspersonen	
<input type="checkbox"/>	psychische Erkrankung der Bezugsperson	
<input type="checkbox"/>	Suchtprobleme in der Familie	
<input type="checkbox"/>	wiederholte oder schwere Gewalt zwischen den Erziehungspersonen, ¹ Häusliche Gewalt unter Erwachsenen	
<input type="checkbox"/>	Obdachlosigkeit oder extrem kleine bzw. gesundheitsgefährdende Unterkunft - sehr ungünstige materielle und Wohnverhältnisse	
<input type="checkbox"/>	ausgeprägte Bindungsstörungen ¹	
<input type="checkbox"/>	Fehlen basaler familiärer Organisation (z.B. Nahrungsmiteleinkauf, Müllentsorgung) ¹	
<input type="checkbox"/>	Körperliche Einschränkungen	
<input type="checkbox"/>	Finanzielle Verhältnisse	

Schutzfaktoren „Kind/Jugendlicher“		Sachstand / konkrete Beschreibung
<input type="checkbox"/>	Kind hat regelmäßige Sozialkontakte außerhalb der Familie,	
<input type="checkbox"/>	Hat positive Beziehung zu anderer Person im familiären Umfeld (Verwandte und andere Bezugspersonen)	
<input type="checkbox"/>	Kind kann sich mitteilen und gegebenenfalls Hilfe holen	
<input type="checkbox"/>	Kind besucht regelmäßig eine Tageseinrichtung/-pflege	
<input type="checkbox"/>	Kind wirkt vital und psychisch kräftig und ist in seinen basalen Bedürfnissen (Kleidung, Ernährung, etc.) gut versorgt	

Schutzfaktor „Familie“		Sachstand / konkrete Beschreibung
<input type="checkbox"/>	Eine geeignete Vertrauensperson lebt in der Familie.	
<input type="checkbox"/>	Zuverlässige und verantwortungsbewusste Betreuung ist gewährleistet	
<input type="checkbox"/>	Sicherheitsvorkehrungen in unmittelbarer Umgebung des Kindes sind angemessen	
<input type="checkbox"/>	Ärztliche/therapeutische Behandlung und Förderung sind gewährleistet	
<input type="checkbox"/>	Kind wird in seinen Rechten und Bedürfnissen wahrgenommen	
<input type="checkbox"/>	Familie ist in ein funktionierendes Netzwerk eingebettet	
<input type="checkbox"/>	Eltern sind kooperationsbereit	
<input type="checkbox"/>	Problemeinsicht (zeigen sich offen für die Sicht der Fachkräfte) - Bei Bezugspersonen ist eine Sorge um das Kind erkennbar	

Sonstige Beobachtungen